

Kann man gezwungen werden, digitalen Unterricht zu halten?

Beitrag von „Kris24“ vom 30. Mai 2020 14:00

Zitat von Modal Nodes

Frau Zauberwald kommt aus Bawü, da gibt es sowas. Nennt sich Moodle, wird rechtssicher vom Land selber gehostet und funktioniert (mittlerweile) einwandfrei. Webinare und Schulungsangebote dazu gibt es auch ausreichend. Ausflüchte...

???

Die Ausreden, in der Corona-Krise einfach abzutauchen, sich einen schönen Lenz zu machen und die Schüler alleine zu lassen, werden immer kreativer...

Wieder mal so ein Jammer-Thread einer sehr privilegierten Gruppe. Offenbar bin ich noch nicht Lehrer genug.

ich komme auch aus Baden-Württemberg und Moodle wird bei uns nicht (direkt) verwendet, weil es zu bedienunfreundlich sei (ich selbst habe vor Jahren mal hinein gesehen und es dann gelassen) . Einige meiner Kollegen haben etwas vergleichbares selbst erstellt, für mich und meine älteren Schüler in Ordnung, für meine 5. Klasse zum großen Teil nicht. Ohne Eltern geht es kaum, wir Lehrer haben stundenlang telefoniert und erklärt. Zauberwald unterrichtet an der Grundschule. Bei uns haben einige Kollegen angefangen, mit Zoom zu unterrichten, dann hat unser Datenschutzbeauftragter es deutlich untersagt. Wir sollten ELLA erhalten, es wurde nach vielen Problemen irgendwann eingestellt, um neu zu beginnen. Ich selbst habe vor langer Zeit unterschrieben, dass ich nur dann digital zu Hause arbeiten darf, wenn ich sehr viele Punkte beachte. Wir haben an der Schule zum Glück eine relativ gute Ausstattung, ich bin abundzu hingefahren und habe jedesmal weitere Kollegen getroffen.

Wer genaueres zu Ella und Nachfolger wissen wii, ein Artikel aus diesem Februar (also direkt vor Corona und damit für mich sehr interessant).

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.eisenma...563fdf19fb.html>